

D-Link®

Kurzanleitung für die Installation

Dieses Produkt ist für folgende Betriebssysteme geeignet:

**Windows XP, Windows 2000,
Windows Me, Windows 98se**



DWL-G122

AirPlus G™
High Speed 802.11g
USB Wireless Adapter

Bevor Sie anfangen

Als Mindestausstattung ist erforderlich:

- Ein Rechner mit einem freien USB-Port zum Anschließen des DWL-G122 Wireless USB-Adapters
- Ein Prozessor mit mindestens 300 MHz und ein Hauptspeicher von mindestens 32 MB
- Ein 802.11b/g Access Point (für Infrastructure Mode) oder ein anderer 802.11b/g Wireless Adapter (für Ad-Hoc, Peer-to-Peer Networking Mode)
- Ein korrekt eingerichteter USB-Controller

Prüfen Sie den Paketinhalt

Mit dem Kauf Ihres DWL-G122 Adapters erhalten Sie folgendes Zubehör:



Den DWL-G122 Wireless USB-Adapter



Eine CD-ROM (enthält Treiber, Handbuch und Garantie)



Halterung

Bei Fehlen einiger der oben aufgeführten Positionen kontaktieren Sie bitte Ihren Fachhändler.

©2004 D-Link Systems, Inc. Alle Rechte vorbehalten. Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen sind Eigentum der entsprechenden Inhaber. Änderungen an Software und Spezifikationen vorbehalten.

DWL-G122 Übersicht

USB-Anschluss

Für den Anschluss an ihren USB-Port

Verbindung/Aktiv (LED)

Link – Zeigt an, dass der DWL-G122 Adapter korrekt im Rechner installiert ist.
Activity – Diese LED leuchtet/blinkt bei Empfang/Versand von Daten



Antenne

Für drahtlose Verbindung zu 802.11b/g-Netzen.

1

Legen Sie die D-Link CD-ROM in Ihren Rechner ein.

Starten Sie den Rechner und **legen** Sie die **D-Link AirPlus G™ DWL-G122 Treiber-CD** in das CD-ROM-Laufwerk **ein**.

Die im Folgenden dargestellten Anleitungsschritte erscheinen unter **Windows XP**. Alle Arbeitsschritte und Anzeigen erscheinen in ähnlicher Form auch unter den anderen Windows-Betriebssystemen.

Nun wird der Installationsbildschirm angezeigt.



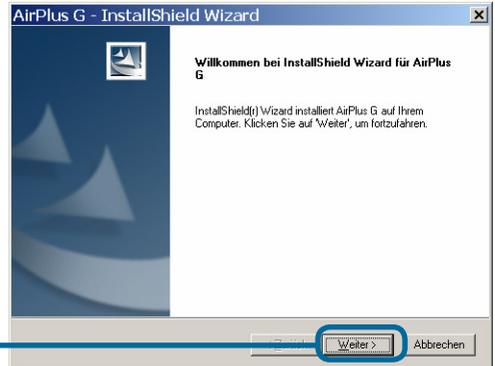
Installieren Sie den **DWL-G122 USB-Adapter NICHT** bevor die **Treibersoftware von der D-Link-CD installiert ist!**

Klicken Sie auf **Install Drivers**



Sollte die CD nicht automatisch gestartet werden, klicken Sie auf die **Start**-Schaltfläche von Windows, gehen Sie auf **Ausführen** und geben dann „**D: \\Driver\Setup.exe**“ ein. Nach dem Start der CD gehen Sie weiter zum nächsten Bildschirm.

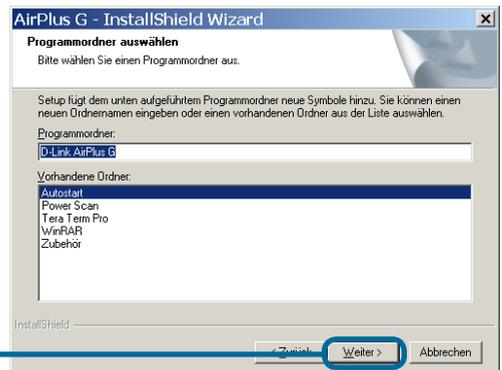
 Der Buchstabe „**D**“ steht für Ihr CD-ROM-Laufwerk. Ihr Laufwerk kann auch einen anderen Buchstaben haben.



Klicken Sie auf **Weiter**



Klicken Sie auf **Weiter**



Klicken Sie auf **Weiter**

Es könnte sein, dass eine Meldung während der Installation erscheint, die über eine fehlende Treibersignierung warnt. Wählen Sie dann in jedem Fall die Option "Installation fortsetzen" aus.

Klicken Sie auf "Nein, Computer später neu starten"

Klicken Sie auf **Fertigstellen**



Führen Sie einen Neustart ihres Rechners aus

2

Installation des DWL-G122 Wireless USB-Adapters in Ihrem Rechner

A. Schalten Sie Ihren Rechner aus.



B. Verbinden Sie ein Ende des USB-Adapters mit dem mitgelieferten USB-Kabel und das andere Ende mit dem USB-Anschluss Ihres Computers.

3

Starten Sie Ihren Rechner neu

Nach dem Neustart des Computers kann unter Umständen der „Assistent für das Suchen neuer Hardware“ erscheinen. Gehen sie dann wie in Punkt 3 vor. Erscheint der Assistent nicht, ist ihre Hardware vollständig eingerichtet - ignorieren sie dann den folgenden Teil und gehen sie direkt über zu Punkt 4.

Wählen Sie die Option **Software automatisch installieren (Empfohlen)** aus.

Klicken Sie auf **Weiter**

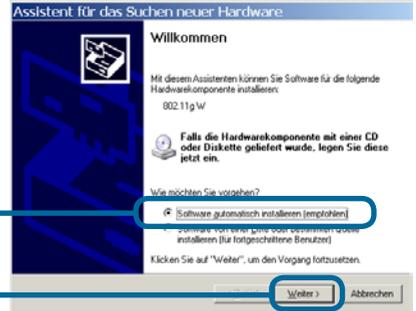
Windows XP lädt die Treiberdateien automatisch.

Klicken Sie auf **Installation fortsetzen**

Der Computer wird nach bestätigen mittels "Fertigstellen" automatisch Heruntergefahren.

Wünschen Sie dies nicht, wählen Sie "Nein, Computer wird später neugestartet" und verlassen Sie den Neustart selbst.

Klicken Sie auf **Fertigstellen**





Bei der Installation auf einem Windows XP/2000-System erscheint eine dem Fenster Digitale Signatur Nicht gefunden entsprechende Anzeige.

Klicken Sie auf **Ja**, um die Installation abzuschließen.



4

Glückwunsch! Die Installation ist nun abgeschlossen.

Wenn Sie unter Windows XP weitermachen (bzw. nach dem Neustart unter einem anderen Betriebssystem) wird das D-Link AirPlus G™ DWL-G122 Configuration Utility automatisch aufgerufen. Das entsprechende Programmsymbol wird unten rechts im Bildschirm (in der Taskleiste) angezeigt. Wenn der Adapter richtig installiert wurde erscheint bei einem Doppelklick auf das Konfigurationsprogramm die Oberfläche. Sollte Diese nicht erscheinen, prüfen sie ob nicht Windows XP selbst den Start verhindert. Gehen Sie dabei wie im Anhang beschrieben vor.

Doppelklicken Sie auf das **Symbol** des Konfigurationsprogrammes.



Falls das Symbol des Konfigurationsprogramms nicht angezeigt wird, doppelklicken Sie auf das **Symbol** (Verknüpfung) auf dem Arbeitsplatz.

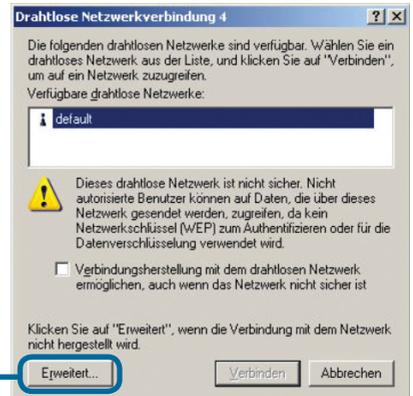


Anhang A

Bei Problemen mit dem Start des Konfigurationsprogramm

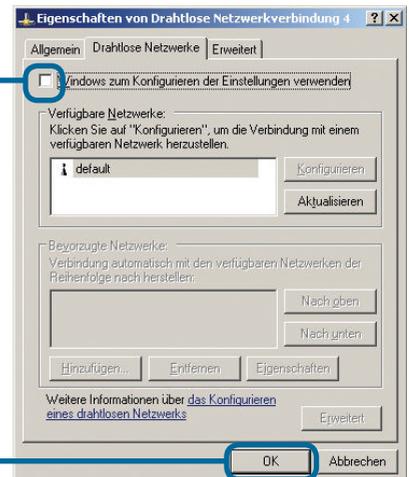
Falls unter Windows XP das Programm Xtreme G verwendet werden soll, bzw. es nicht startet, führen Sie folgende Schritte aus:

Klicken Sie mit der rechten Maustaste einmal auf das Symbol für die Netzwerkeinstellungen in Windows XP. Wählen sie dann "Verfügbare drahtlose Netzwerke anzeigen" und bestätigen mit der linken Maustaste.



Klicken Sie auf **Erweitert**

Deaktivieren Sie das Markierungsfeld „**Windows zum Konfigurieren der Einstellungen verwenden**“.



Klicken Sie auf **OK**

Anhang B Benutzung des Konfigurationsprogrammes

A. Status: Angezeigt wird die Hardware-Adresse (MAC-Adresse, Media Access Control) des Access Point, mit dem die DWL-G650 verbunden ist.

B. SSID: Zeigt den Namen des drahtlosen Netzwerks (SSID, Service Set Identifier) an. Werksseitig ist dieser Wert auf "default" (Standard) eingestellt.

C. Frequenz: Zeigt den aktuellen Übertragungsstandard nach 802.11g oder 802.11b an.

D. Wireless Modus: Angezeigt wird ob sich der Adapter im Infrastruktur-Modus (Verbunden mit einem Access Point/Router) oder im Adhoc-Modus (Verbunden mit einem 2. Wireless Adapter) befindet.

A Status Verbundene BSSID=00:0D:88:EC:D5:90

B SSID default

C Frequenz 802.11g

D Wireless Modus Infrastruktur

E Verschlüsselung Ausgeschaltet

Verbindungs-Info Verbunden

F Sende Rate 54.0 Mbps

G Kanal 6

Signalqualität

H Signalstärke 57%

Paket Anzahl

Senden >500 250 0

Empfangen

Neu suchen

E. Verschlüsselung: Zeigt eine evtl. Verschlüsselung (WEP/WPA...) an

F. Sende Rate: Die Standardeinstellung ist "Auto". Die Übertragungsrate wird von der Netzwerkkarte automatisch in Abhängigkeit von der Entfernung zum Access Point festgelegt.

G. Kanal: Angezeigt wird der eingestellte Kanal. Standardmäßig wird Kanal 6 verwendet.

H. Signalqualität / Signalstärke: Zeigt die Qualität der drahtlosen Verbindung zwischen der DWL-G650 und dem Access Point an. In der Anzeige wird die Signalstärke der Funkverbindung zwischen Access Point und Netzwerkkarte dargestellt. Die Prozentangabe entspricht der grafischen Anzeige.

Anhang B Benutzung des Konfigurationsprogrammes

A. SSID: Zeigt den Namen des drahtlosen Netzwerks (SSID, Service Set Identifier) an. Werksseitig ist dieser Wert auf "default" (Standard) eingestellt. Tragen Sie hier den SSID des Wireless Router oder des Access Point ein.

B. Wireless Modus: Werksseitig ist der Modus auf "Infrastructure"-Netzwerk voreingestellt. Der Ad-hoc-Modus wird für ein Peer-to-Peer-Netzwerk verwendet.

C. Verschlüsselung: Schalten Sie hier die Verschlüsselung Ein oder Aus. Die Authentifizierung kann erst nach Einschalten ausgewöhlt werden!

D-Link AirPlus G Wireless Utility

Link Info **A**

Konfiguration **C**

Erweitert **D**

Umgebungs-Überblick

Info über ... **G**

SSID: default

Wireless Modus: Infrastruktur

Authentifizierung: Offen

Verschlüsselung: Ausgeschaltet

Schlüssellänge: 64 Bit (40+24), entspricht 10 Stellen

IEEE802.1X: Ausgeschaltet

1: *****

2: *****

3: *****

4: *****

Authentifizierungs-Konfiguration **H**

IP Einstellungen

Speichern

D. Authentifizierung: Hier können Sie folgende Einstellungen treffen:

- Offen (Keine Verschlüsselung)
- Gemeinsam genutzt (WEP-Verschlüsselung)
- WPA (Nur in Verbindung mit einem Radius-Server)
- WPA-PSK (Erweitertes WEP, welches im Gegensatz zu WPA keinen Radius-Server benötigt)

G. 1-4: Geben Sie hier bei einer WEP-Verschlüsselung ihre Passwörter ein

H. Authentifizierungs-Konfiguration: Nur anwählbar bei einer WPA oder WPA-PSK Verschlüsselung. Geben Sie dann die WPA-Parameter auf dem sich öffnenden Fenster ein.

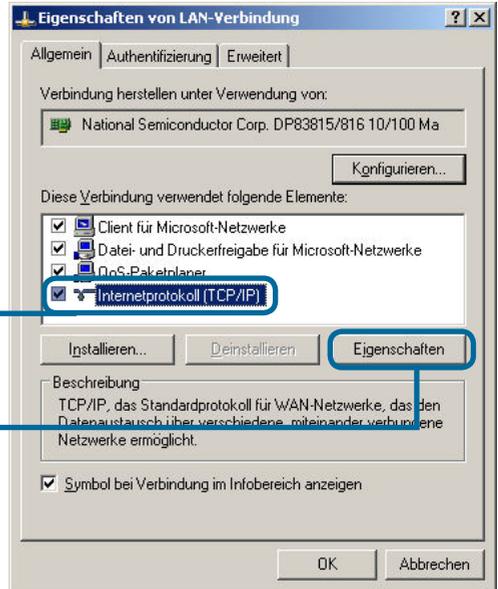
Anhang C

IP-Adresse konfigurieren

Statische IP-Adresse unter Windows 2000/XP zuweisen

Gehen Sie folgendermaßen vor, um dem Computer, der zur Konfiguration des Gerätes verwendet werden soll, eine statische IP-Adresse zuzuweisen.

Klicken Sie auf **“Start”**. Klicken Sie danach auf **“Einstellungen”** und dann auf **“Systemsteuerung”**. Klicken Sie doppelt auf **“Netzwerkverbindungen”**. Wählen Sie nun ihre Netzwerkkarte aus und klicken mit der rechten Maustaste auf Diese. Wählen Sie mit der linken Maustaste in dem erscheinenden Menü **“Eigenschaften”**. Nun sollte das rechts stehende Bild erscheinen.



Markieren Sie den Eintrag **“Internetprotokoll (TCP/IP)”**.

Klicken Sie auf **“Eigenschaften”**.

Wählen Sie nun **“Folgende IP-Adresse verwenden”**.

Geben Sie dann folgende Daten ein:

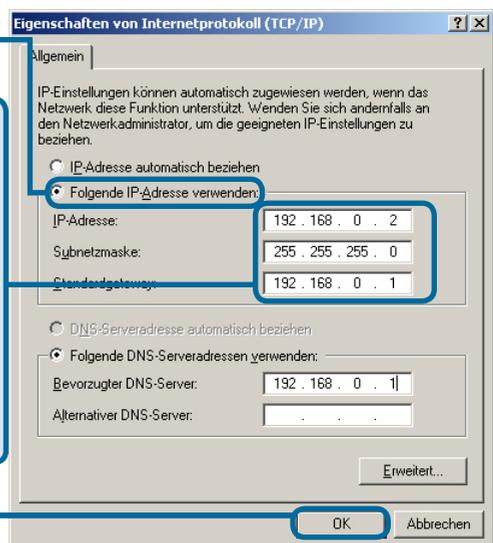
IP-Adresse: 192.168.0.2

Subnetzmaske: 255.255.255.0

Beachten Sie: Wenn sich ein Router in ihrem Netzwerk befindet über den Sie ihre Verbindung zu dem Internet aufbauen müssen Sie bei dem **Standardgateway** und dem **Bevorzugten DNS-Server** dessen IP-Adresse eintragen!

Zwei Computer dürfen nicht die gleiche IP-Adresse haben!

Klicken Sie auf **“OK”**.



Anhang C

IP-Adresse konfigurieren

Dynamische IP-Adresse unter Windows 2000/XP zuweisen

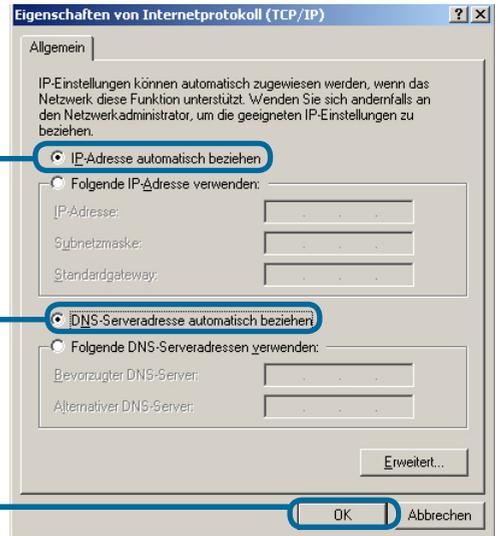
Gehen Sie folgendermaßen vor, um dem Computer, der zur Konfiguration des Gerätes verwendet werden soll, eine dynamische IP-Adresse zuzuweisen. Diese Option wird verwendet, wenn im lokalen Netzwerk ein DHCP-Server verfügbar ist. (z. B. ein Router)

Gehen Sie wie unter "Statische IP Adresse konfigurieren" vor um zu dem folgenden Fenster zu gelangen

Wählen Sie nun **"IP-Adresse automatisch beziehen"**.

Wählen Sie anschließend **"DNS-Serveradresse automatisch beziehen"**.

Klicken Sie auf **"OK"**.

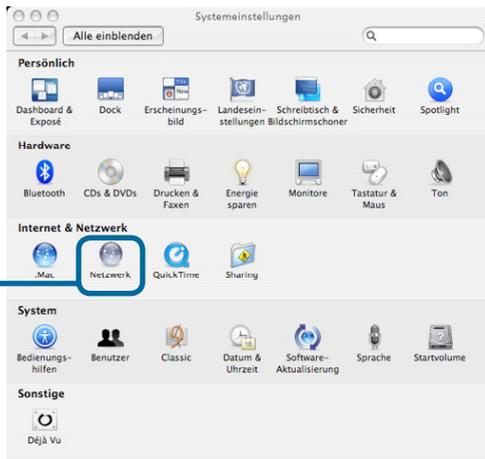


Anhang C

IP-Adresse konfigurieren

Unter Apple Macintosh OS X:

Öffnen Sie die Systemeinstellungen in dem Apple-Menü und klicken Sie auf **Netzwerk**



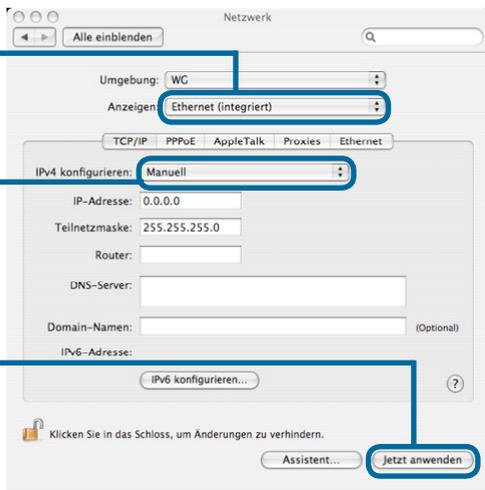
Klicken Sie auf **„Netzwerk“**.

Dynamische IP-Adresse einstellen

Wählen Sie unter **„Anzeigen“** den Eintrag **„Ethernet (integriert)“**.

Als nächstes wählen Sie das Register **„TCP/IP“** und unter **„IPv4 konfigurieren“**, **„DHCP“** aus.

Klicken Sie auf **„Jetzt anwenden“** – nach ein paar Sekunden werden die fehlenden Daten automatisch ergänzt. Sie können den Dialog dann schließen.



Statische IP-Adresse einstellen

Gehen Sie wie in dem oberen Beispiel vor, klicken Sie jedoch unter **„IPv4 konfigurieren“** nicht **DHCP**, sondern **Manuell** an.

Wählen Sie **„Manuell“** aus.

Geben Sie hier folgende Daten ein:

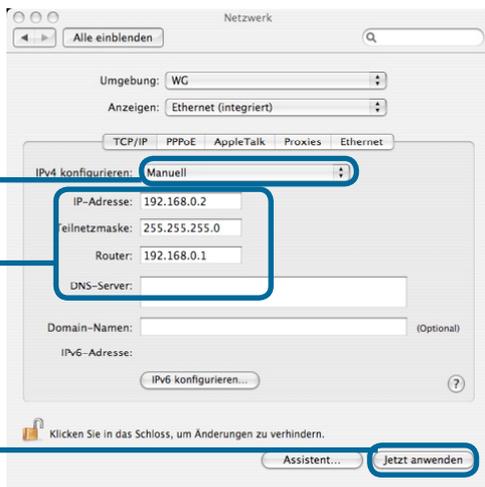
IP-Adresse: 192.168.0.2

Teilnetzmaske: 255.255.255.0

Router: 192.168.0.1

DNS-Server: 192.168.0.1

Klicken Sie auf **„Jetzt anwenden“** und schließen Sie das Menü.



Technische Unterstützung

Aktualisierte Versionen von Software und Benutzerhandbuch finden Sie auf der Website von D-Link.

D-Link bietet kostenfreie technische Unterstützung für Kunden innerhalb Deutschlands, Österreichs, der Schweiz und Osteuropas.

Unsere Kunden können technische Unterstützung über unsere Website, per E-Mail oder telefonisch anfordern.

Web: <http://www.dlink.de>

E-Mail: support@dlink.de

Telefon: 01805 2787*

*0,12€/Min aus dem Festnetz der Deutschen Telekom.

Telefonische technische Unterstützung erhalten Sie Montags bis Freitags von 09.00 bis 17.30 Uhr.

Wenn Sie Kunde von D-Link außerhalb Deutschlands, Österreichs, der Schweiz und Osteuropas sind, wenden Sie sich bitte an die zuständige Niederlassung aus der Liste im Benutzerhandbuch.